

Rofa Schaltmantel 1769



Ausführung: Antistatikbekleidung
Multinormbekleidung

Marke: Rofa

Material: Elasthan, Mischgewebe, hoher Baumwollanteil

Protect what you care for.

Materialfunktionen: antistatisch, atmungsaktiv, flammhemmend

Norm: EN 61482-1-2, EN 1149, EN ISO 11612

Schutzeigenschaften:
Hitze- und Flammenschutz beschichtet, Störlichtbogenschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG für Rofa Schaltmantel 1769

BERUFSMANTEL MIT STÖRLICHTBOGENSCHUTZ • Proban®-Gewebe schützt gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens, bei Schweißarbeiten, bei Gefahr durch Hitze und Flammen • elektrostatisch ableitfähig • Vorderteil und Ärmel doppelagig • Stehkragen • vordere Mitte mit Klett • praktische Taschen: 2 aufgesetzte Seitentaschen mit Patte und verdecktem Druckknopf, links Brustinnentasche • Vorderteil mit Passenabtrennung • atmungsaktiv • dauerhaft flammbeständig bei Einhaltung der Waschvorschrift • sehr hohe Farbechtheit • OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert

ANWENDUNGSGBIETE: bei Energieversorgern, im Niederspannungsbereich, wie Hausanschlusskästen, Ortsnetzstationen, für Arbeiten von unter Spannung stehenden Teilen, Gasversorgungsbetrieben, pyrotechnische Industrie, in der Chemieindustrie, in explosionsgefährdeten Bereichen, Transportunternehmen mit Explosivstoffen, bei Verkehrsbetrieben, im Schiffbau, für intensive Schweißarbeiten, Feuerwehrbekleidung, Industriearbeiterbekleidung, Maschinen- und Anlagenbau

MATERIAL: 78 % Baumwolle, 20 % Polyester, 2 % Sonstige Fasern (Elasthan), 330 g/m²

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 11612 (Leistungslevel A1 A2 B1 C1 E2 F1)

EN 1149-3/-5

doppelagige Vorderseite und Ärmel: EN 61482-2 (Klasse 2)

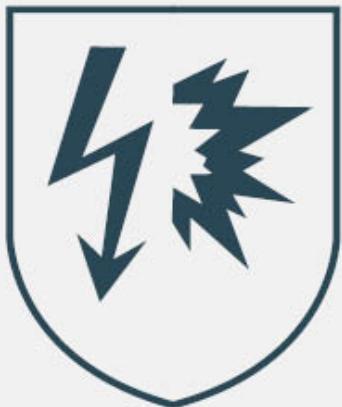
einlagige Rückseite: EN 61482-2 (Klasse 1)

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	RE-97744	kornblau	44
	RE-97746	kornblau	46
	RE-97748	kornblau	48
	RE-97750	kornblau	50
	RE-97752	kornblau	52
	RE-97754	kornblau	54
	RE-97756	kornblau	56
	RE-97758	kornblau	58
	RE-97760	kornblau	60
	RE-97762	kornblau	62
	RE-97764	kornblau	64

NORMEN für Rofa Schaltmantel 1769

EN 61482-1-2**EN 1149****EN ISO 11612**

EN 61482-1-2 | Arbeiten unter Spannung - Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens



Schutzkleidung die nach IEC 61482-2 zertifiziert ist, schützt den Träger gegen die thermischen Auswirkungen eines elektrischen Störlichtbogens entsprechend der geprüften Schutzklasse (kein Entflammen und Schmelzen auf der Haut). Dabei ist zu achten, dass die Schutzfunktion nur beim Tragen eines kompletten Anzugs gegeben ist. Schutzkleidung, die nach IEC 61482-2 zertifiziert wurde, schützt allerdings nicht gegen die Körperdurchströmung.

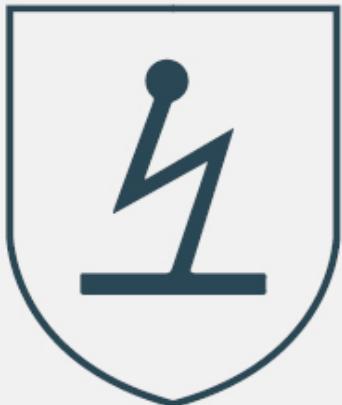
Die Prüfung erfolgt mit einem gerichteten Lichtbogen. Dabei werden neben der Nachbrennzeit auch die Lochbildung und das Durchschmelzen zur innersten Schicht gemessen. Die daraus resultierenden Werte müssen unter der sogenannten Stoll-Kurve liegen. Diese gibt an, ab wann Verbrennungen zweiten Grades auf der Haut entstehen können.

Klasse 1	Klasse 2
4kA - 0,5 Sekunden	7kA - 0,5 Sekunden
Mindest-Lichtbogenwärmeschutz	Höhere Wärmebeständigkeit gegenüber dem Lichtbogen

Folgende Kriterien sind von Nöten, um den Test zu bestehen:

- Die Bekleidung brennt weniger als 0,5 Sekunden nach
- Es erfolgt kein Durchbrennen zur Innenseite
- Alle Verschlusssysteme funktionieren noch
- Der Maximalwert der Hitzeflussmenge liegt unterhalb der Stoll-Kurve

EN 1149 | Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften



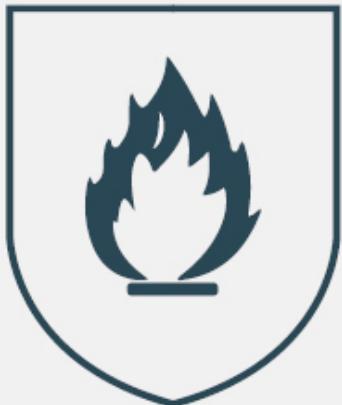
Die Norm EN 1149 legt die Prüfverfahren für Schutzbekleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit fest. Diese sollen die elektrostatische Aufladung von Personen sowie zündfähige Entladungen verhindern. Das Tragen der Bekleidung ist in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre, z.B. in Luft-Gas-Gemischen (z. B. Raffinerien, Tanklager) oder in Luft-Staub-Gemischen (z. B. Mühlen, Misch- und Förderanlagen, Silos), erforderlich. Die elektrostatische Ableitfähigkeit ist nur bei sicherer Erdung der Person/Kleidung z.B. durch antistatische Sicherheitsschuhe nach **EN 20345** oder Berufsschuhe nach EN 20344 gegeben.

Untergruppen:

1149-1	Regelung des Oberflächenwiderstands
1149-2	Regelung des Durchgangswiderstands
1149-3	Prüfverfahren zur Messung des Ladungsabbaus am Material
1149-4	Testung des gesamten Kleidungsstückes
1149-5	Leistungsanforderungen an Materialien und Konstruktionstests

Wichtig: Schutzkleidung nach EN 1149 bietet keinen Schutz gegen die Auswirkungen von Bränden und Explosionen.

EN ISO 11612 | Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen



In der Norm EN ISO 11612 werden die Anforderungen an Kleidung festgelegt, die aus flexiblen Materialien besteht und den Träger gegen Hitze und/oder Flammen schützt. Die Leistungsanforderungen beziehen sich auf einen weiten Bereich von Anwendungen, bei denen es zu kurzzeitigem Kontakt mit Flammen kommen kann und bei denen der Träger Strahlungswärme, konvektiver Hitze, Kontaktwärme und/oder Spritzern geschmolzenen Metalls ausgesetzt ist.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

Code	Anforderung	Prüfung nach	Leistungsstufen
A	Begrenzte Flammenausbreitung	EN ISO 15052	A1, A2
B	Konvektionswärme	EN ISO 9151	B1, B2, B3
C	Strahlungswärme	EN ISO 6942, 20 kW/m ²	C1, C2, C3, C4
D	Flüssige Aluminium-Spritzer	EN ISO 9185	D1, D2, D3
E	Flüssige Eisen-Spritzer	EN ISO 9185	E1, E2, E3
F	Kontakthitze 250 °C	EN ISO 12127-1	F1, F2, F3

Um der Norm zu entsprechen, müssen die Produkte immer die Anforderungen an die begrenzte Flammenausbreitung (A1 und/oder A2) und mindestens eine weitere Codierung erfüllen.